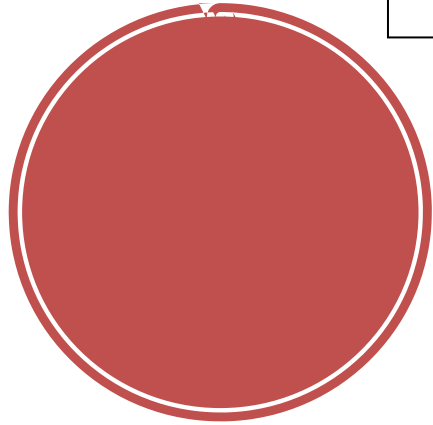
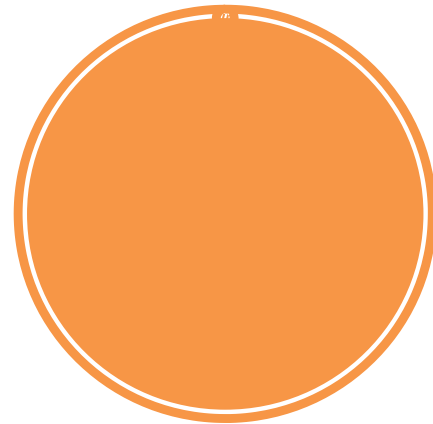


Sensible Situationen



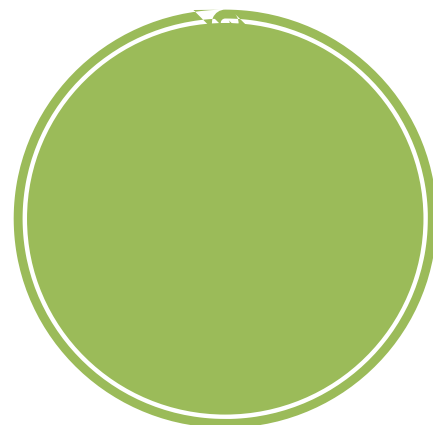
Nicht akzeptabel

Sind alle Machtdemonstrationen und Übergriffe gegenüber Schutzbefohlenen in den verschiedenen Alltagssituationen, die durch körperliche und geistige Überlegenheit des pädagogischen Personals und der Eltern durchgeführt werden, außer das Kind/ der Jugendliche bringt sich und andere in Gefahr.



Kann Mal passieren, sollte vermieden werden

Öffentliches, spontanes Vorführen zum Beispiel beim Einkoten/Einnässen, sichtbare Veränderungen am Körper (Läuse, Hautausschläge) usw. und schreien als Überreaktion in stressigen Situationen.



Wünschenswert wäre, dass durch klare Ansagen, eingeführte Rituale, gute Absprachen und Arbeitsabläufe ein gutes Miteinander stattfindet. Ausgehend von den Grundstrukturen sind individuelle Abweichungen zum Beispiel bei der Begrüßung (mit Handschlag) auf die einzelne Person abzustimmen, z.B. winken.